



Die stilisierte Stadtvedute, die bei aller Abstraktion in Struktur und freier künstlerischer Umsetzung als Paris, London, New York, Frankfurt, Hamburg oder Darmstadt erkennbar ist, steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Daneben zeigt Rudi Weiss Idealbilder von zeitgenössischen Stadtgestalten, die in der anonymen Architektur, zwischen Mythos und Wirklichkeit, zum Bild werden. Ein großes Thema für Rudi Weiss ist die Landschaft, der Landschaftsausschnitt, Wiese, Fluss und Bergmassiv aber auch das, was man als stilisierte und abstrakte Landschaft bezeichnen muss.

Rudi Weiss wurde 1952 in Ingolstadt geboren und studierte von 1975-80 an der Kunstakademie in Stuttgart bei den Professoren Dieter Groß, Christoff Schellenberger, Hans Gottfried von Stockhausen, Herwig Schubert und K. R. H. Sonderborg. Seit 1982 ist er als freischaffender Künstler tätig. Seine künstlerische Arbeit wurde mit vielen Stipendien (Paris, Olevano und Langenargen) und zahlreichen Preisen ausgezeichnet. So wie die Arbeiten Armin Göhringers ist auch er in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

## Armin Göhringer blockhaft und filigran Holzskulpturen

## Rudi Weiss Stadt und Landschaft Malerei

Ausstellungsdauer:

24. Juni bis 4. August 2018

Zur Ausstellungseröffnung am  
Sonntag, 24. Juni 2018 um 11 Uhr  
laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein!

Beide Künstler kommen zur Eröffnung  
nach Darmstadt und wir würden uns, gemeinsam  
mit den Künstlern sehr freuen, wenn Sie  
bei der Eröffnung dabei sind.

Zum Werk der beiden Künstler  
spricht Claus K. Netuschil.



## Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 24939, [www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net)  
Di-Fr 14.30-19.00, Sa 10.00-14.00 Uhr



Armin Göhringer lotet in seiner konsequenten Arbeit am Holz (Nussbaum, Kirsche, vor allem Eiche) die vielfältigen artifizierten Möglichkeiten der abstrakten Form aus und führt mit seinen filigranen, durchbrochenen, fast transparenten Skulpturen, die Schwere des Materials an die Grenzen des Machbaren. Der Transparenz stellt er die Blockhaftigkeit gegenüber, die, geschwärzt, manchmal Schwere und Bedrohlichkeit suggeriert. Parallel setzt er, sehr sparsam vor allem für Arbeiten im Außenbereich, Eisen ein.

Armin Göhringer wurde 1954 in Nordrach bei Offenburg geboren. Er studierte von 1976 bis 1982 an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main bei Sascha Juritz und Kurt Steinel. Armin Göhringer erhielt zahlreiche Kunstpreise, so 1982 den 1. Preis der Johannes-Mosbach-Stiftung der Offenbacher Hochschule für Gestaltung. Mit dem Preis für Skulptur der Stadt Mörfelden, 2001, kehrte er mit seinen Arbeiten wieder in die Region seines Studiums zurück. Er erhielt zahlreiche Aufträge für Kunst-am-Bau u.a. in Freiburg, Kassel, Alpirsbach. Armin Göhringer ist Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg.



Ein bewährtes Ausstellungskonzept unserer Galerie wird in der neuen Ausstellung erneut verwirklicht: die Dialogsituation von Malerei und Skulptur und die Korrespondenz von Wand und Raum.

Die Ausstellung, stellt die Werke des Aidlinger Malers Rudi Weiss den Skulpturen von Armin Göhringer, der in Zell am Harmersbach lebt, gegenüber. Beide Künstler sind feste Größen im zeitgenössischen Kunstbetrieb – ihre Arbeiten sind ausstellungs- und messebewährt.

Die Arbeiten von Armin Göhringer zeigen wir zum ersten Mal, während die Bilder von Rudi Weiss bereits mehrfach in Einzel- und Themasausstellungen zu sehen waren und seit langem zum Programm der Galerie gehören.

#### Abbildungen:

Rudi Weiss  
New York (Ideale Stadt)  
Öl auf Leinwand, 2018  
Format: 115 x 150 cm  
Ausschnitt

Armin Göhringer  
O.T., Wandarbeit  
Holz geschwärzt, 2016  
Format: 167 x 117 x 5 cm  
und  
O.T., Stele  
Holz geschwärzt, 2007  
Format: 198 x 40 x 37 cm

